



## BESCHLUSSVORLAGE

**VORL.NR. 076/16**

Federführung:  
FB Stadtplanung und Vermessung

Sachbearbeitung:  
Kurt, Martin  
Dressler-Uetz, Ulrike

Datum:  
26.02.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	17.03.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Gestaltungsbeirat - Finanzierung der Geschäftsstelle für die Jahre 2016 - 2018  
Bezug SEK: Masterplan 5 - Lebendige Innenstadt

**Bezug:** Vorl. Nr. 425/14 Geschäftsordnung und Berufung von Fachleuten  
Vorl. Nr. 256/14 Besetzung der Beiräte  
Vorl. Nr. 329/14 Erhaltungssatzung Historische Innenstadt

**Anlagen:** ---

### Beschlussvorschlag:

Für die laufende Sitzungsperiode des Gemeinderats bis einschließlich 2018 werden jährlich 35.000 € für die Geschäftsführung des Gestaltungsbeirats aus dem Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung zur Verfügung gestellt.

### Sachverhalt/Begründung:

Die Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat unterstützt und koordiniert die Arbeit des Beirats. Sie ist beim **Fachbereich Stadtplanung und Vermessung** angesiedelt. Der dadurch entstehende zusätzliche personelle und zeitliche Aufwand wird derzeit mit dem bestehenden Personal bewältigt. In der Vorlage 425/14 wurde für die **Pauschalhonorare** der Fachleute entsprechend der nach Zeitaufwand gestaffelten Entschädigung und für die **weiteren Aufwendungen** (Raummiete, Verpflegung (Kantine), Veröffentlichungen in der LKZ und Transportleistungen (Ortstermine)) ein **jährliches Budget von 36.000 €** abgeschätzt und beschlossen, das im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung finanziert ist.

Nach den Sitzungen der Gestaltungskommission und des Gestaltungsbeirats in den Jahren 2014 und 2015 kann bezüglich des Finanzbedarfs eine **erste Bilanz** gezogen werden:

#### Ausgaben 2014:

Vier Sitzungen der Gestaltungskommission mit 3 externen Fachleuten 14.990 € brutto

#### Ausgaben 2015:

Fünf Sitzungen des Gestaltungsbeirats mit 5 externen Fachleuten 31.080 € brutto

Damit liegen die Kosten im prognostizierten finanziellen Rahmen. Der Bedarf der nächsten Jahre wird im Rahmen der Kosten von 2015 liegen. Es wird vorgeschlagen, für die laufende Sitzungsperiode (Jahre 2016 bis einschließlich 2018) zur Finanzierung der **Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat jährlich 35.000 €** bereit zu stellen.

Der **Gestaltungsbeirat hat sich etabliert**. Die Sitzungen finden inzwischen teilweise öffentlich statt. Es wird damit gerechnet, dass das öffentliche Interesse weiter wächst. Mit der **Remise** am Rande des Blühenden Barocks ist nun ein **Veranstaltungs- und Tagungsort** gefunden, der flexibel alle Bedürfnisse erfüllt. Er ist ebenso geeignet für kleinere Tagungsrunden wie auch für Beratungspunkte mit einer größeren Anzahl von Gästen.

Durch die **öffentlich geführte Diskussion** bereits in einem frühen Planungsstadium wird die Öffentlichkeit stärker in den Planungsprozess mit einbezogen, wodurch dieser transparenter und auch nachvollziehbarer wird. Wünschenswert ist, dass sich die Öffentlichkeit dadurch wieder stärker für ihre gebaute Umwelt interessiert und das **Bewusstsein für gute Architektur und Stadtgestalt** geschärft wird.

Die **Wirksamkeit der Empfehlungen** wird an den beratenen Projekten deutlich, die alle qualitativ weiterentwickelt wurden. Besonders hervorzuheben ist das Bauvorhaben Hunke Ecke Kirchstraße / Asperger Straße, das Projekt „Höfe am Kaffeeberg“, die Planung zum Hotel an der Bauhofstraße, oder die Begleitung des Gutachterverfahrens zu den Kapff'schen Höfen.

Die **Rückmeldungen** der Beiräte, sowie der beteiligten Bauherrschaften und Architekturbüros sind überwiegend positiv, obwohl in den Sitzungen an wertschätzender Kritik nicht gespart wird. Immer wieder bekommt der Fachbereich Stadtplanung und Vermessung auch positive Rückmeldungen aus der Bürgerschaft. Zusammen mit der **Erhaltungssatzung** haben die Stadt Ludwigsburg und der Gemeinderat **zwei gute Instrumente für eine qualitätsvolle Stadtentwicklung** an die Hand bekommen

**Unterschrift:**

**Martin Kurt**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		105.000 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 61105100		Produktgruppe Stadtplanung		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart 42710030				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
61105100	42710030	S61511000003		

**Verteiler: DI, DII, DIII, 14, 20, 23, 60, 65, 67, R05**

